

≡  HEIMJOURNAL  ≡



Es grünt und blüht -  
Gemeinsame Pflanzaktion



Kammerkonzert  
im Altenpflegeheim Remchingen



Reiner Roser  
im Bewohnerinterview

Sommer  
freuden

# Inhalt

Sommer 2023

Vorwort von Friedemann Albrecht, Heimleitung .....	3
Wochenprogramm .....	4-5
Neue Bewohnerinnen und Bewohner .....	6
Neue Aufstehhilfen für unsere Bewohner .....	7
Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	8
Die Seite mit Köpfchen .....	9
Schwarzes Brett .....	10-11
Es grünt und blüht - Gemeinsame Pflanzaktion .....	12-13
Geburtstagskalender .....	14-15
Kammerkonzert im Altenpflegeheim Remchingen .....	16-17
Gedicht <i>Geh aus, mein Herz, und suche Freud</i> .....	18
Dienstjubiläum .....	19
Bewohner im Gespräch: Reiner Roser .....	20-21
Kleine Kräuterkunde: Lavendel .....	22
Trauer & Abschied .....	23
Informationen zum geplanten Erweiterungsbau .....	24-25
Ankündigungen .....	26
Bastelecke .....	27



## WIR BRAUCHEN *Ihre Beiträge*

Wir freuen uns über jeden Beitrag von Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die nächste Ausgabe unserer Hauspost.  
Redaktionsschluss: 15. August 2023  
Ansprechpartner: Anna Brenneisen, Tel. 07232 79 78 150

Redaktion & Layout: A. Brenneisen

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten nun also die allererste Ausgabe unseres Heimjournals, welches das bisherige „Heimblättle“ ablöst, in Ihren Händen.

Wir möchten Ihnen mit diesem neuen Format Einblicke und Informationen rund um „unser“ Altenpflegeheim Remchingen geben. Manches wissen Sie vielleicht bereits schon, aber vieles ist hoffentlich neu und unterhaltsam für Sie. Wir sind davon überzeugt und freuen uns, dass Sie so eine ganz neue Sicht auf das Leben hier im Heim und auch Blicke hinter die Kulissen bekommen. So erfahren Sie bestimmt einiges, was Sie noch nicht wussten und können miteinander ins Gespräch kommen, basteln, rätseln und sich austauschen.

Gerne dürfen Sie sich bei der Gestaltung der zukünftigen Ausgaben beteiligen: das Heimjournal wird in jedem Quartal erscheinen – also viermal im Jahr. Und wir freuen uns auf Ihr Mitwirken. Sie dürfen gerne auf uns zukommen, wenn Sie etwas zu berichten oder Themenvorschläge und -wünsche haben.

Ich freue mich jedenfalls sehr auf Ihre Rückmeldungen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Friedemann Albrecht  
Heimleitung



# Wochenprogramm

JEDEN 3. FREITAG IM MONAT:  
I MAL PRO MONAT SONNTAGS:

Katholischer Gottesdienst im Panoramagang von 10:15 - 10:45 Uhr  
Gottesdienst im Panoramagang von 10:30 - 11:00 Uhr

Wohnbereich 1

MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr <b>Gemischtes Programm mit „Bewegungshäppchen“</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:30 Uhr <b>Kartoffelschälen und gemischtes Programm</b> (Wohnküche)
DIENSTAG		10:45 - 11:15 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:45 Uhr <b>Gemeinsames Singen</b> (Panoramagang/Garten)
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr <b>Andacht</b> (Panoramagang)	15:45 - 16:30 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:30 Uhr (14-tägig) <b>Spielenachmittag</b> (Wohnküche) 15:30 - 16:15 Uhr (14-tägig) <b>Kegeln</b> (Wintergarten)
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr <b>Wäschelegen &amp; Co.</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:30 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)
SAMSTAG		10:30 - 11:15 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)	15:45 - 16:30 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)

Wohnbereich 3

MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr <b>Kartoffelschälen und gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	16:00 - 16:45 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)
DIENSTAG		10:45 - 11:30 Uhr <b>Bewegungsrunde</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:45 Uhr <b>Gemeinsames Singen</b> (Panoramagang/Garten)
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr <b>Andacht</b> (Panoramagang)	16:00 - 16:45 Uhr <b>Spielenachmittag</b> (Wohnküche)
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	16:00 - 16:45 Uhr <b>Spiel &amp; Co.</b> (Wohnküche) 15:30 - 16:15 Uhr (14-tägig) <b>Kegeln</b> (Wintergarten)
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr <b>Wäschelegen &amp; Co.</b> (Wohnküche)	16:00 - 16:45 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)
SAMSTAG		10:45 - 11:30 Uhr (3x/Monat) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)	16:00 - 16:45 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)

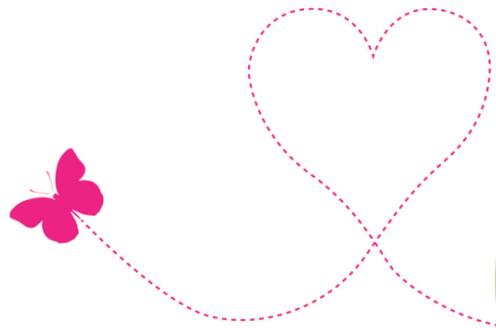
Wohnbereich 2

MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr <b>Kartoffelschälen &amp; Co.</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:30 Uhr <b>Gemischtes Programm und Zeitungsrunde</b> (Wohnküche/Garten)
DIENSTAG	10:00 - 10:30 Uhr <b>Bewegungsrunde</b> (Kleingruppe Wohnbereich)	10:45 - 11:15 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:45 Uhr <b>Gemeinsames Singen</b> (Panoramagang/Garten)
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr <b>Andacht</b> (Panoramagang)	16:00 - 16:45 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr (3x im Monat) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	16:00 - 16:45 Uhr <b>Spielenachmittag</b> (Wohnküche) 15:30 - 16:15 Uhr (14-tägig) <b>Kegeln</b> (Wintergarten)
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr <b>Wäschelegen &amp; Co.</b> (Wohnküche)	16:00 - 16:45 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)
SAMSTAG		10:30 - 11:15 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)	16:00 - 16:45 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)

Wohnbereich 4

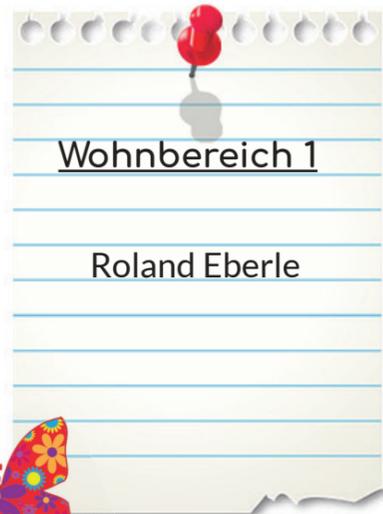
MONTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr <b>Kartoffelschälen und gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:30 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)
DIENSTAG		10:45 - 11:15 Uhr (14-tägig) <b>Bewegungsrunde</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:45 Uhr <b>Gemeinsames Singen</b> (Panoramagang/Garten)
MITTWOCH		10:30 - 11:00 Uhr <b>Andacht</b> (Panoramagang)	15:45 - 16:30 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)
DONNERSTAG	9:45 - 10:30 Uhr <b>Sturzprävention</b> (Panoramagang/Garten)	10:45 - 11:30 Uhr <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:30 Uhr (14-tägig) <b>Spielenachmittag</b> (Wohnküche) 15:30 - 16:15 Uhr (14-tägig) <b>Kegeln</b> (Wintergarten)
FREITAG		10:30 - 11:15 Uhr <b>Wäschelegen &amp; Co.</b> (Wohnküche)	15:45 - 16:30 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche)
SAMSTAG		10:30 - 11:15 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)	15:45 - 16:30 Uhr (14-tägig) <b>Gemischtes Programm</b> (Wohnküche/Garten)





# Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen unsere  
**NEUEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER!**  
Schön, dass Sie bei uns sind!



## NEUE AUFSTEHILFEN FÜR UNSERE BEWOHNER



Auch dieses Jahr haben wir für unsere Wohnbereiche zwei neue Aufstehhilfen gekauft.

Eine Aufstehhilfe ist ein einfach zu bedienendes Hilfsmittel, das einen angenehmen Transfer für Bewohner und gleichzeitig ein rückenschonendes Arbeiten für unsere Mitarbeiter ermöglicht.

Sie ist geeignet für diejenigen Bewohner, die wegen ihrer schwachen Beinmuskulatur nicht alleine aufstehen bzw. stehen können. Sie wird für den Wechsel von einer sitzenden in eine andere sitzende Position, z.B. von Rollstuhl zu Toilettenstuhl oder von der Bettkante in den Rollstuhl, eingesetzt.

*Elena Keln  
Pflegedienstleitung*

WIR BEGRÜßEN GANZ HERZLICH UNSERE  
NEUEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!



WOHNBEREICH 2

Giulia Senna

WOHNBEREICH 4

Shiela Helen Tabot



Willkommen im Team!



## Die Seite mit KÖPFCHEN

Thema:  
Tiere

ERGÄNZEN SIE DIE FEHLENDEN WÖRTER IM LIED.

Fuchs, \_\_\_ hast die \_\_\_ gestohlen,  
\_\_\_ sie \_\_\_ her, gib \_\_\_ wieder \_\_\_\_.  
\_\_\_ wird \_\_\_ der \_\_\_ holen  
mit \_\_\_\_\_,  
sonst \_\_\_ dich \_\_\_ Jäger \_\_\_\_\_  
mit \_\_\_ Schießgewehr.



ZU WELCHEM TIER GEHÖREN DIE BEGRIFFE?

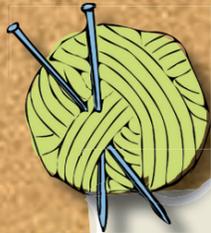
1. Leine, Futter, Schwanz, bellen: \_\_\_\_\_
2. Milch, Pfoten, Maus, schleichen: \_\_\_\_\_
3. Ohren, Möhre, klopfen, Stall: \_\_\_\_\_
4. Schuppen, Wasser, schwimmen, glänzen: \_\_\_\_\_
5. Federn, Schnabel, fliegen, Käfig: \_\_\_\_\_

ERGÄNZEN SIE DIE FEHLENDEN WÖRTER IN DEN SPRICHWÖRTERN.

1. \_\_\_ die \_\_\_ aus dem Haus, tanzen die \_\_\_\_\_.
2. Der \_\_\_ im \_\_\_ sein.
3. Wo \_\_\_ und \_\_\_ sich gute \_\_\_ sagen.
4. Zwei \_\_\_ mit einer \_\_\_ schlagen.



# Schwarzes Brett



## SPENDE VON DEN „FLINKEN STRICKNADELN“

Wieder einmal waren die flinken Stricknadeln fleißig und haben für uns 1000€ „erstrickt“. Nachdem sie jahrelang mit Leidenschaft und Spaß immer mittwochs in unserem Heim gewerkelt haben, zählen wir sie schon fast zur Familie! Wir freuen uns daher besonders über diese Spende. Vielen lieben Dank!



## NEUE STATIONSKÜCHE FÜR WOHNBEREICH 4

Anfang Mai wurde im Wohnbereich 4 eine neue Küche eingebaut. Die fleißigen Handwerker haben unter den interessierten Augen unserer Bewohner innerhalb kurzer Zeit alles renoviert und zusammengebaut, sodass hier nun besonders gut Essen und Getränke verteilt und mit ganz neuer Motivation abgespült werden kann :-)



## SPENDENAKTION FÜR UNSERE MITARBEITER

Extra für uns haben das Autohaus Werner und die Firma Ratz Kfz-Technik mit Unterstützung der Mopedos ein Wochenende lang Reifen gewechselt. Die Einnahmen haben sie großzügig aufgestockt und spenden sie nun unseren Mitarbeitern, die sich damit gemeinsam etwas Gutes tun sollen. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese besondere Aktion, über die wir uns richtig gefreut haben!





*"Alles neu macht der Mai..."*



Schön, dass es bei uns im Garten des Altenpflegeheims wieder grünt und blüht! Vielen Dank an unsere fleißigen Bewohner für das Bepflanzen unserer „kleinen Hochbeete“!



# Geburtstagskalender



## Juni

- 89 Jahre Ruth Knittel
- 86 Jahre Magdalena Keiler
- 90 Jahre Bruno Egel
- 83 Jahre Karlheinz Noé

## Juli

- 98 Jahre Lotte Wenz
- 64 Jahre Hermann Büchler
- 100 Jahre Frieda Schäfer

## August

- 86 Jahre Krimhilde Dennig
- 93 Jahre Gudrun Owczarek
- 86 Jahre Marianne Schütz
- 96 Jahre Ursula Reinisch
- 82 Jahre Iris Seyfried-Genthner
- 90 Jahre Hildegard Zachmann
- 81 Jahre Marliese Huber

UNSERE HERZLICHSTEN GLÜCKWUNSCH  
UND GOTTES SEGEN ZU IHREM  
GEBURTSTAG!



„WER UNTER DEM SCHIRM DES HÖCHSTEN SITZT  
UND UNTER DEM SCHATTEN DES ALLMÄCHTIGEN  
BLEIBT, DER SPRICHT ZU DEM HERRN:  
MEINE ZUVERSICHT UND MEINE BURG, MEIN GOTT,  
AUF DEN ICH HOFFE.“

— PS. 91,1.2

# MUSIK HEILT, MUSIK TRÖSTET, MUSIK BRINGT FREUDE"



## KAMMERKONZERT IM ALTENPFLEGEHEIM REMCHINGEN

Mit diesem Zitat von Yehudi Menuhin begann ein wunderbares Kammerkonzert im Panoramagang zwischen dem Altenpflegeheim Remchingen und dem Haus Pfinzaue am 18. April. Bewohner beider Häuser lauschten gebannt den hervorragenden Musikern. Timur Osmanov (Flöte), Petar Hristov (Oboe) und Farzan Bijani (Horn) verzauberten gekonnt ihre Zuhörer. Ihr abwechslungsreiches Programm umfasste zahlreiche verschiedene Werke, u.a.

von Mozart, Händel, Dvořák und anderen namhaften Komponisten. Die Musiker kamen im Rahmen von „Live Musik Now“, einem Verein, der auf Yehudi Menuhin zurückgeht. Sein Gedanke war, den jungen Musikern eine Möglichkeit zu geben, ihr Können zu präsentieren und das Hören besonderer Musik denjenigen Menschen zu ermöglichen, die nicht in einen Konzertsaal gehen können.

Die Senioren dankten den Musikern für das rund einstündige Konzert mit viel Applaus. Im Anschluß an das Konzert gingen Timur Osmanov, Petar Hristov und Farzan Bijani noch zu bettlägerigen Bewohnern, um auch ihnen eine Freude zu machen. Ein ganz herzliches Dankeschön für

diesen wunderschönen Nachmittag an die hervorragenden Musiker und an Frau Prof. Dr. Tatubaeva, die ehrenamtlich diese Konzerte organisiert.

Sonja Roth  
Leitung Soziale Betreuung

**LIVE  
YEHUDI  
MUSIC  
MENUHIN  
NOW**

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude.“  
Yehudi Menuhin

---

Altenpflegeheim Remchingen 18. April 2023, 15.30 Uhr

---

<p>Marc-Antoine Charpentier (1643-1704)</p> <p>Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)</p> <p>Georg Friedrich Händel (1685-1759)</p> <p>Leo Delibes (1836-1891)</p> <p>Jeremiah Clarke (1674-1707)</p> <p>Antonín Dvořák (1841-1904)</p> <p>Scott Joplin (1868-1917)</p> <p>Carlos Gardel (1890-1935)</p> <p>Zequinha de Abreu (1880-1935)</p>	<p>Prelude aus „Te Deum“ (Bearb. Petar Hristov)</p> <p>Der Vogelfänger bin ich ja La ci darem la mano Ein Mädchen oder Weibchen Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen Eine kleine Nachtmusik (Medley)</p> <p>Almirena's Arie aus der Oper Rinaldo (Bearb. Petar Hristov)</p> <p>Blumenduetten aus der Oper „Lakmé“ (Bearb. Jack Long)</p> <p>Trumpet Voluntary</p> <p>Humoreske Nr.7 (Bearb. Petar Hristov)</p> <p>The Entertainer (Bearb. Petar Hristov)</p> <p>Por una cabeza</p> <p>Tico tico no fuba (Bearb. Petar Hristov)</p>
--	--

Timur Osmanov, Flöte  
Petar Hristov, Oboe  
Farzan Bijani, Horn

---

Unsere treuen Spendern und unseren Sponsoren danken wir für ihr großzügiges Engagement.



Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerszeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärtenzier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,  
das Erdreich decket seinen Staub  
mit einem grünem Kleide;  
Narzissen und die Tulipan,  
die ziehen sich viel schöner an  
als Salomonis Seide.

Die Lärche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Klufft  
und macht sich in die Wälder;  
die hochbegabte Nachtigall  
ergötzt und füllt mit ihrem Schall  
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Die unverdroßne Bienenschar  
fliegt hin und her, sucht hier und da  
ihr edle Honigspeise;  
des süßen Weinstocks starker Saft  
bringt täglich neue Stärk' und Kraft  
in seinem schwachen Reise.

Ich selber kann und mag nicht ruhn  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt  
und lasse was dem Höchsten klingt  
aus meinem Herzen rinnen.

Auszug aus:  
Geh aus, mein Herz,  
und suche Freud  
(Paul Gerhardt)

# Herzlichen Glückwunsch!



## 10 Jahre

VALENTINA ROOT

Pflegefachkraft im Nachtdienst

## 25 Jahre

JASMIN BAUER

Pflegehelferin im Wohnbereich 2

KORNELIA HÄBERLE

Hauswirtschaftsmeisterin Zentralküche

LIDIA LACKMANN

Wohnbereichsleitung im Wohnbereich 3

NATALJA WINTER

Pflegehelferin im Wohnbereich 1



WIR GRATULIEREN UNSEREN LANGJÄHRIGEN MITARBEITERINNEN ZUM DIENSTJUBILÄUM!

Vielen Dank für Ihr besonderes Engagement und langjährigen treuen Einsatz in unserem Heim. Wir freuen uns sehr, Sie in unserem Team zu haben und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute bei uns!

## Reiner Roser

„Ein bisschen Gaudi gehört dazu!“



Wenn Reiner Roser aus seinem Leben erzählt, lacht er viel, schwelgt in Erinnerungen und wird auch ein bisschen wehmütig. Er hat viel zu berichten aus einem bewegten Leben zwischen Fahrten in ferne Länder und Heimatverbundenheit, zwischen Beruf und Familie. 1,2 Millionen Kilometer hat er mit seinem LKW zurückgelegt und dennoch ist er fest verwurzelt in Remchingen.

Reiner Roser wurde am 30. April 1938 in Singen geboren und machte ursprünglich eine Ausbildung zum Schmied. Zunächst arbeitete er bei der Firma Unger in Kleinsteinbach. Als dort jemand gesucht wurde, der bereit wäre, den LKW-Führerschein zu machen und für das Unternehmen zu fahren, meldete er sich freiwillig. Er bereute seine Entscheidung nie. „Man muss das arbeiten, was einem Spaß macht, sonst hat es keinen Sinn.“ Nach diesem Motto fuhr er mit sei-

nem LKW kreuz und quer durch Europa. Neun Jahre bei Schaub Lorenz, die restliche Zeit bis zur Rente bei Vogelsitze in Stupferich. Er ist weit gekommen, egal ob Wien, Rimini, Ancona, Budapest und Stockholm oder Ziele in Holland oder sogar Finnland. Sonntag abends um 22:00 Uhr ging es los und ab da tagelang über die Autobahnen. Geschlafen wurde im LKW, unabhängig vom Klima. „Aber da habe ich gelernt, dass -30°C in Finnland angenehmer sind als bei uns -20°C in Deutschland“, erzählt er und lacht. Einmalige Erlebnisse waren darunter, die er bis heute nie vergessen hat. So kam abends einmal im Fernsehen, dass die Ostsee zugefroren sei - ein Jahrhundertereignis. In den nächsten Tagen sollte es losgehen nach Schweden, also fuhr Reiner Roser kurzentschlossen schon am selben Abend los und erlebte so eine Fährüberfahrt über die Ostsee samt Eisbrecher.

Seine Fahrleidenschaft ließ ihn auch nach der Rente nicht mehr los. Eine Weile fuhr er noch Container an den Rheinhafen und bis heute unternimmt er mit seinem Auto kleine Ausflüge in die Nachbarsorte. Eine Führerscheinprüfung im Alter, wie sie momentan im politischen Gespräch ist, würde er begrüßen. Fahren sollte nur, wer es im Alter auch noch könne. Zu viele Situationen habe er erlebt, in denen schlechte Fahrer andere gefährdet hätten.

Auch privat hatte Reiner Roser ein erfülltes Leben. 52 Jahre war er mit seiner Frau verheiratet, hat zwei Töchter und auch Enkel. Seiner Tätigkeit als Schmied ist er nie untreu geworden. Immer sams-

tags war Schmiedezeit und so entstanden kunstvolle Geländer, Tore und Gartenportale für die ganze Familie. Im heimischen Garten baute er mit Freunden zudem eine große Teichanlage - Grundlage dafür war eine Kunststoffwanne, die er auf einer seiner Fahrten durch Deutschland mitgebracht hatte. Und auch im Altenpflegeheim Remchingen bleibt er unternehmenslustig. Er telefoniert mit seinen ehemaligen Kollegen und tauscht Fotos aus, geht einkaufen, liest Zeitung und werkelt in der heimischen Garage. Er nimmt kein Blatt vor den Mund, steht zu seiner Meinung und gestaltet sein Leben - immer noch nach dem Grundsatz, dass ein bisschen Gaudi eben dazugehört.



am Schmiedeofen



Hochzeitstag



mit seinem Enkel und seinem LKW



# lavendel



## HERKUNFT UND FAKTEN

Der Echte Lavendel ist eine klassische mediterrane Pflanze und stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum. Schon im 16. Jahrhundert war er für seine „heilenden Kräfte“ bekannt. Er blüht zwischen Ende Mai bis Mitte September und ist gut an seinem charakteristischen Aussehen und seinem einzigartigen Duft zu erkennen. Er gilt als anspruchsloses Kraut, das wenig Wasser benötigt und sonnige Standorte bevorzugt.

## VERWENDUNG IN DER KÜCHE

Lavendel wird in vielen kulinarischen Bereichen verwendet. Man kann daraus nicht nur Lavendeltee zubereiten oder Lavendelhonig gewinnen, auch Lavendelsirup, kandierte Lavendelblüten, Lavendelzucker oder Lavendelsalz gewinnen zunehmend an Beliebtheit. Er wird gerne zur Aromatisierung mediterraner Fleischgerichte oder spezieller Käsesorten genutzt und auch als Kuchenzutat verleiht er Gebäck ein ungewöhnliches Aroma.



## MEDIZINISCHE WIRKUNG

Der Echte Lavendel hat als Heilkraut eine lange und eindrucksvolle Geschichte. Den Römern, Ägyptern und Griechen galt der Lavendel als nahezu heiliges Kraut. Seine Wirkung wurde auch in anderen Ländern bekannt, sodass er in vielen Klostergärten kultiviert wurde. In der heutigen Naturheilkunde spielt der Lavendel eine große Rolle. Durch seine ätherischen Öle gilt er als beruhigend, einschlaflördernd und antibakteriell und wird deshalb gerne bei Schlafstörungen, Stress, Unruhe und auch leichten Verdauungsbeschwerden eingesetzt. Angewendet wird er als Tee oder Badezusatz. Auch als Aromatherapie in Form von ätherischem Öl oder als Lavendelkissen kommt er zum Einsatz.



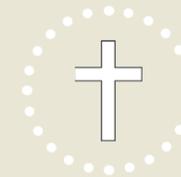
**Lavendeltee**

- 1 TL getrocknete Lavendelblüten
- 1 Tasse Wasser
- Wasser zum Kochen bringen. Blüten damit übergießen und 5 min ziehen lassen. Abseihen und nach Belieben mit Honig süßen.



# Trauer & Abschied

## Wir trauern um unsere Verstorbenen



Kurt Bischoff  
Adelheid Zuber  
Karl Heinz Dieterich  
Hanni Schmidt  
Werner Vogt

Elisabeth Herdle  
Günter Weiss  
Ursula Reinisch  
Ingrid Zilly  
Gottfried Gellner

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Psalm 91,11



# Informationen zum geplanten Erweiterungsbau



Einwohnerversammlung am 28.3.23 in der Kulturhalle in Remchingen

Schon seit langem ist aufgrund den Bestimmungen der Landesheimbauverordnung des Landes Baden-Württemberg zur „Ausschließlichen Vorhaltung von Einbettzimmern in Pflegeheimen“ ein Erweiterungsbau in unserem Altenpflegeheim in Remchingen geplant.

Aktuell verfügt unser Heim über 53 Einzelzimmer und 18 Doppelzimmer, zukünftig werden wir entsprechend den Planungen so 89 Einzelzimmer anbieten können.

Ursprünglich war die Umsetzung des Erweiterungsbaus für die Jahre 2023 und 2024 vorgesehen. Aufgrund der weltpolitischen Krisen der letzten Jahre und der sich dadurch dramatisch veränderten finanziel-

len Möglichkeiten wurde der Bau jedoch durch eine Entscheidung des Gemeinderats in die Jahre 2025 und 2026 verschoben.

Erste Vorarbeiten für den Erweiterungsbau wurden bereits geleistet, wie auf der nebenstehenden Skizze gut erkennbar ist.

Ans Haupthaus angegliedert werden zwei Anbauten. Der erste, deutlich größere Gebäudeteil kommt an die südöstliche Ecke und soll 22 neue Plätze schaffen. Ein zweiter kleinerer Anbau kommt an das nordwestliche Ende des Heims und bietet 4-6 Plätze an. Weitere konkrete Planungen sind in der Entwicklung.

Perspektivisch wird es auf jeden Fall sechs „kleinere“ Wohngruppen mit jeweils 15 Bewohnerplätzen geben, die sich weitestgehend selbständig organisieren.

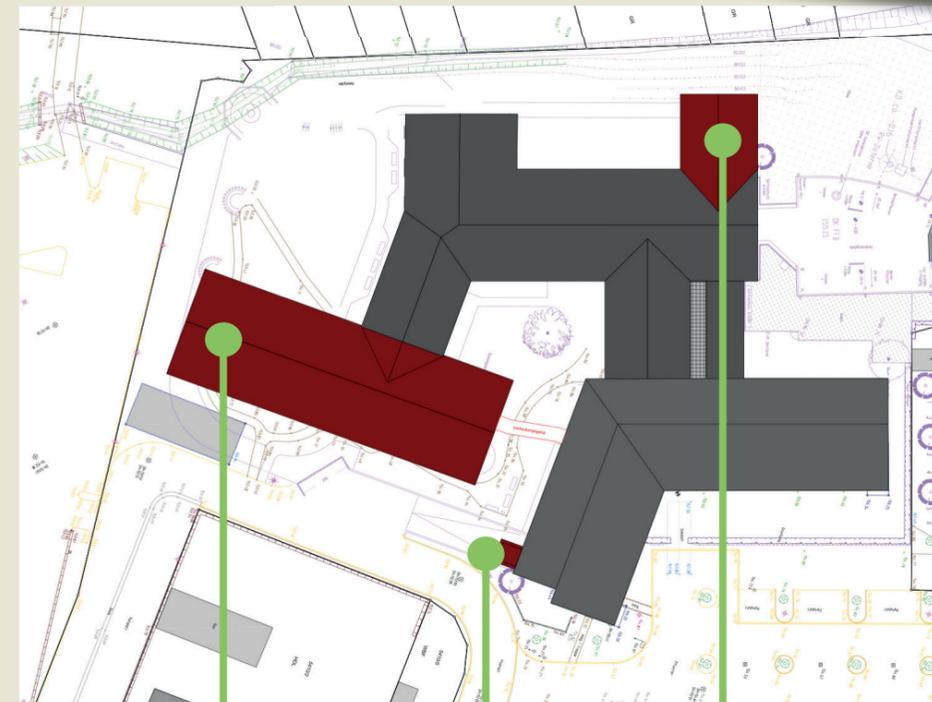
Zudem wird der Verwaltungsbereich neu strukturiert, es wird eine Verbindung zwischen Foyer und dem neuen Anbau Südost geschaffen und es

wird ein zentraler Umkleidebereich ergänzt werden.

Wir sind bereits gespannt, wie es weitergehen wird und werden Sie über Neuigkeiten auf dem Laufenden halten!

Friedemann Albrecht  
Heimleitung

## AKTUELLE PLANUNG



Anbau Südost  
mit 22 Plätzen

Anbau Nordwest  
mit 4-6 Plätzen

Neuer  
Lastenaufzug

## SOMMERFESTE AM 13. UND 14. JUNI

Wir freuen uns schon sehr auf unsere Sommerfeste und möchten Sie gerne dazu einladen! Stattfinden werden sie für je zwei Wohnbereiche am 13. und am 14. Juni. Wir beginnen jeweils um 15:30 Uhr und freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm! Wieder mit dabei ist Martin Neumann, ein uns schon gut bekannter Alleinunterhalter.

Ab 17.00 Uhr eröffnen wir den Grill und lassen den Abend gemeinsam bei gutem Essen und Gesprächen ausklingen.

Wir freuen uns sehr, dass wir nun wieder zusammen mit den Angehörigen feiern können, was in den letzten Jahren wegen Corona nicht möglich war.



# Herzliche Einladung!



## Bastelecke

ABKÜHLUNG FÜR HEIßE TAGE...



### WASSERMELONENFÄCHER

Man benötigt:  
1 Pappteller  
Rote, grüne und schwarze Farbe  
1 Holzspatel

Schere, Pinsel, Klebstoff



Pappteller halbieren und inneren Halbkreis rot anmalen.



Schwarze Tupfen daraufsetzen.



Rand, Rückseite und Spatel grün anmalen, trocknen lassen und Spatel an der Rückseite aufkleben.

### ZUM AUSSCHNEIDEN UND AUFHÄNGEN...





Altenpflegeheim Remchingen  
San-Biagio-Platani-Platz 1  
75196 Remchingen

Telefon: 07232 79 780  
Fax: 07232 79 78 151

Mail: [verwaltung@aph-remchingen.de](mailto:verwaltung@aph-remchingen.de)

[www.altenpflegeheim-remchingen.de](http://www.altenpflegeheim-remchingen.de)